

Unterrichtsvorhaben 1

Inhaltsfelder:	Unterschiedlich strukturierte Siedlungen (IF1)
Thema:	Sich orientieren – Einführung in die Arbeit mit Karte und Atlas zur Orientierung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen
Inhaltliche Schwerpunkte	
<ul style="list-style-type: none">• physiognomische Merkmale von Siedlungen: Verkehrswege• Daseinsgrundfunktionen in Siedlungen: Wohnen, Bildung und Mobilität	
Die Schülerinnen und Schüler	
<ul style="list-style-type: none">• orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),• nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MK3),• präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK5).	
Unterrichtssequenzen	
<ul style="list-style-type: none">• Wo ich lebe und lerne• Einführung in die Atlasarbeit• Sich orientieren auf der Erde (Atlas, Googlemaps)• Sich orientieren in Deutschland und Europa	

Unterrichtsvorhaben 2

Inhaltsfelder: Unterschiedlich strukturierte Siedlungen (IF1)

Thema: Leben auf dem Lande, Leben in der Stadt – Leben und Wirtschaften in unterschiedlich strukturierten Siedlungen

Inhaltliche Schwerpunkte

- physiognomische Merkmale von Siedlungen: Bebauungshöhe und -dichte, Grund- und Aufriss, Verkehrswege
- Daseinsgrundfunktionen in Siedlungen: Wohnen, Arbeit, Versorgung, Erholung, Bildung und Mobilität
- Stadt-Umlandbeziehungen: Freizeitpendler Berufs-, Einkaufs-, Ausbildungs- und Freizeitpendler
- Funktionsräumliche Gliederung städtischer Teilräume: City, Wohn- und Gewerbegebiete, Naherholungsgebiete

Die Schülerinnen und Schüler

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
- werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
- stellen geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch dar (MK6).

Unterrichtssequenzen

- Leben auf dem Dorf – früher und heute
- Magnet Stadt
- Gliederung von Städten
- Nachhaltige Stadtentwicklung
- Stadt und Land

Unterrichtsvorhaben 3

Inhaltsfelder: Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung (IF 3)

Thema: Landwirte versorgen uns? – Räumliche Voraussetzungen, Produktionsweisen und Auswirkungen landwirtschaftlicher Produktion

Inhaltliche Schwerpunkte

- Standortfaktoren des primären Sektors: Boden, Klima
- Produktionskette von Nahrungsmitteln: Herstellung, Verarbeitung, Transport, Handel
- Strukturelle Veränderungsprozesse in der Landwirtschaft: Intensivierung, Spezialisierung
- Nachhaltiges Wirtschaften in der Landwirtschaft

Die Schülerinnen und Schüler

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels einfacher digitaler Medien und entwickeln erste Fragestellungen (MK2),
- nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MK3),
- präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK4),
- vertreten probierend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten (HK1)
- beteiligen sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen oder Exkursionen (HK2).

Unterrichtssequenzen

- Getreide und Zuckerrüben aus der Börde (obligatorisch)
- Produktionsketten von Nahrungsmitteln u.a. möglich: Schweinezucht im Hunsrück; Milchproduktion im Allgäu; Gemüseanbau im Rheinland
- Konventionelle und ökologische Landwirtschaft
- Einen Betrieb erkunden

Unterrichtsvorhaben 4

Inhaltsfelder:	Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung (IF 3)
Thema:	Auf den Standort kommt es an – Standortfaktoren und Strukturwandel in Räumen unterschiedlicher Ausstattung

Inhaltliche Schwerpunkte

- Standortfaktoren des sekundären Sektors: Rohstoffe, Arbeitskräfte, Verkehrsinfrastruktur
- Strukturwandel industriell geprägter Räume
- Standorte und Branchen des tertiären Sektors

Die Schülerinnen und Schüler

- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels einfacher digitaler Medien und entwickeln erste Fragestellungen (MK2),
- werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4)
- präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK5),
- vertreten probierend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten (HK1).

Unterrichtssequenzen

- Wirtschaft mit verteilten Rollen
- Warum hier und nicht woanders?
- Auf der Suche nach dem besten Standort
- Strukturwandel im Ruhrgebiet
- Wirtschaftsstandorte in Deutschland

Unterrichtsvorhaben 5

Inhaltsfelder:	Räumliche Voraussetzungen und Auswirkungen des Tourismus), IF 1 (Unterschiedlich strukturierte Siedlungen (IF 2)
Thema:	Wohin in Ferien und Freizeit? – Räumliche Voraussetzungen und Auswirkungen des Tourismus
Inhaltliche Schwerpunkte <ul style="list-style-type: none"> • Formen des Tourismus: Erholungs-, Öko- und Städtetourismus • Touristisches Potential: Temperatur und Niederschlag, Küsten- und Gebirgslandschaft, touristische Infrastruktur • Veränderungen eines Ortes durch den Tourismus: Demographie, Infrastruktur, Bebauung, Wirtschaftsstruktur, Umwelt • Merkmale eines sanften Tourismus 	
Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels einfacher digitaler Medien und entwickeln erste Fragestellungen (MK2), • nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MK3), • präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK4), (fakultativ je nach Zeitpunkt s.o.) • vertreten probierend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten (HK1), 	
Unterrichtssequenzen <ul style="list-style-type: none"> • Lust auf Meer • Lust auf Gebirge • Weitere Formen des Tourismus u.a. möglich: Lust auf Kreuzfahrten; Lust auf Städtetouren • Feriengebiete in Europa • Apps auf Reisen? 	